



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 10.07.2014
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 01:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer

Anwesend:

Bürgermeister:

Bgm. DI (FH) Josef Kreiser

Vizebürgermeister:

1. VBgm.in Johanna Stieger
2. VBgm. Erich Steffan

Ordentliche Mitglieder:

GR Dipl.-Ing. Peter Erlacher
GR Josef Gspan
GRin Mag. Monika Himann
GR Ing. Johann Hochrainer
GR Ing. Wolfgang Hütter
GV Ing. Dr. Karl Neuraüter
GR Mag. Thomas Öfner
GR Philipp Rangger
GR Arch. Dipl.-Ing. Rainer Schöpf
GRin Regina Stolze-Witting
GR Reinhard Winkler

Von der Verwaltung:

Mag. Alexandra Hörtnagl

Ersatzmitglieder:

Mag. Dr. Thomas Hirschmann
Georg Kapferer
Marion Plattner
Reinhold Redolfi
Ing. Hans-Peter Witsch

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder:

GVin Rosmarie Achammer
GR Mag. (FH) Peter Kaserer
GR Robert Kaufmann
GV Dr. Karl Pjeta
GV Ing. Johannes Prantl

Tagesordnung:

- 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2** Genehmigung der Gemeinderatsniederschrift vom 5. Juni 2014 und Kenntnisnahme der Niederschriften der Ausschüsse
Vorlage: AV/198/2014
- 3** Weinbau Zirl: Beratung und Beschlussfassung über die Petition und Unterschriftensammlung "Erhaltung des Weinbaus in Zirl" laut Reallast des Landes Tirol und der Marktgemeinde Zirl
Vorlage: AV/184/2014
- 4** Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Verlegung der Schottertransporte am Geistbühelweg - Schreiben der Anwohner des Geistbühelwegs - Schaffung von Verkehrslösungen
Vorlage: AV/189/2014
- 5** Weitere Vorgangsweise betreffend eines Verkehrskonzeptes für den ruhenden und fließenden Verkehr im Umfeld des Veranstaltungssaales Bahnhofstraße 4 - Auftragserteilung laut Angebot DI Friedrich Rauch
Vorlage: AV/088/2014
- 6** Freigabe der Radwegplanung - Verbindung Kaiserstandweg mit Innufer-Begleitweg (In den Auen)
Vorlage: AV/104/2014
- 7** Antrag auf Verlängerung des Gehsteiges im Bereich Eigenhofen
Vorlage: AL/103/2014
- 8** Antrag der Zirler Volkspartei bezüglich Forstmeile, Weg der Sinne und Erlebnisspielplatz Schloss Fragenstein
Vorlage: AL/073/2014
- 9** Veranstaltungssaal: Bericht des Ausschussobmannes GR Ing. Johann Hochrainer über Baubesprechungen und Ausschuss
- 10** Veranstaltungssaal: Bericht und Stand der Gesamtkosten € 7.73 Mio. (+/- 0,89 %) Veranstaltungssaal
Vorlage: AV/203/2014
- 11** Veranstaltungssaal: Bericht über den Zeitplan und Terminplan - Firstgleiche Ende September - Fertigstellung und Übergabe Juni 2015
- 12** Veranstaltungssaal: Beratung und Beschlussfassung über weitere Ausstattungen
- 12.1** Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Kücheneinrichtung im VA-Saal
Vorlage: AV/197/2014
- 12.2** Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Investitionen, Anschaffungen und Geräte für das Schützenheim der SK-Zirl im neuen Veranstaltungssaal
Vorlage: AV/179/2014

- 12.3** Sonderwünsche Küche Schützen Kostenschätzung ca. € 12.000,- laut Angebot
Vorlage: AV/157/2014
- 12.4** Sonderwünsche Küche - Theaterverein
- 12.5** Sonderwünsche Küche - Alpenverein Kostenschätzung ca. € 8.000,-
Vorlage: AV/156/2014
- 12.6** Auftrag für die Einholung von Angeboten für Tische und Bestuhlung (Aus-
schreibung durch Gebäudeverwaltung)
Vorlage: AV/204/2014
- 13** Beratung und Beschlussfassung betreffend der von DI Bernd Egg ausgearbei-
teten Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes Ö/008/04/2014 Pla-
nungsbereich "FL1-AUE-LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUFÜHRUNGEN"
Vorlage: AV/120/2014
- 14** Beratung und Beschlussfassung betreffend der von DI Bernd Egg ausgearbei-
teten Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes Ö/008/06/2014 Pla-
nungsbereich "Gewerbegebiet Zirler Wiesen)
Vorlage: AV/208/2014
- 15** Beratung betreffend der Flächenwidmungsplanänderung FÄ/064/05/2014 Pla-
nungsbereich Schulgasse-öffentliche Einrichtungen - Volksschule - Kindergar-
ten
Vorlage: AV/171/2014
- 16** Beratung und Beschlussfassung der Änderung des Flächewidmungsplanes
Gewerbegebiet Zirler Wiesen FÄ/070/06/2014 und SUP - Verfahren gemäß § 5
Abs. 5 lit. a TUP 2005
Vorlage: AV/175/2014
- 17** Beratung und Beschlussfassung betreffend der Flächenwidmungsplanände-
rung Sonderfläche Hofstelle in der Zirler Aue - Hofstelle Kircher
FÄ/069/04/2014
Vorlage: AV/126/2014
- 18** Beratung und Beschlussfassung betreffend der Flächenwidmungsplanände-
rung FÄ/066/02/2014 Planungsbereich "AUE - Kleintierhaltung Isser" auf Gp.
1165, Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 1167 von derzeit Freiland in Son-
derfläche "Kleintierhaltung § 43 Abs. 1 TROG 2011"
Vorlage: AV/125/2014
- 19** Beratung und Beschlussfassung betreffend der Flächenwidmungsplanände-
rung FÄ/067/02/2014 Planungsbereich "AUE - Kleintierhaltung Schnaitter" auf
Gp. 1167, Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 1167 von derzeit Freiland in
Sonderfläche "Kleintierhaltung § 43 Abs. 1 TROG 2011"
Vorlage: AV/123/2014
- 20** Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes für den beantragten Ausbau
der Wohnung Krömerweg 3 / Top 4 - Antrag Fam. Tellian
Vorlage: AL/147/2014

- 21** Beratung über den Antrag von Brigitte Sailer, Kirchfeldstraße 5, 6170 Zirl betreffend Änderung des Bebauungsplanes
Vorlage: AV/176/2014
- 22** Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 30.1.2014 betreffend der Flächenwidmungsplanänderung Zirlerberg "Motor-Museum"
Vorlage: AV/185/2014
- 23** Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Liegenschaftsverkauf in Eighofen
Vorlage: AV/148/2014
- 24** Beratung betreffend dem Grundtausch Parkplatz Robert Riedl/Buswartehäuschen - Stellplatz Marktgemeinde Zirl
Vorlage: AV/055/2014
- 25** Beratung über die Gebühren und Mieten im Veranstaltungszentrum
Vorlage: AV/054/2014
- 25.1** Mietgebühren Veranstaltungssaal inkl. Foyer € 1.005,- exkl. MWSt.
Vorlage: AL/167/2014
- 25.2** Mietgebühren 1/2 Veranstaltungssaal inkl. Bühne € 695,- exkl. MWSt.
Vorlage: AV/209/2014
- 25.3** Mietgebühren Mehrzweckraum € 215,- exkl. MWSt.
Vorlage: AV/210/2014
- 26** Beratung betreffend der Angebote betreffend der Änderung des Heizungssystems in den Gemeindegebäuden (Volksschule und Neue Mittelschule)
Vorlage: AV/017/2014
- 27** Beratung betreffend der geplanten Sanierungen für die Bergwege - Gänskragenweg - Auftragsvergabe
Vorlage: AV/102/2014
- 28** Darlehensaufnahmen
- 28.1** Finanzierungsvorschlag Wasserleitungsbau - Änderung des AO Haushaltsplanes
Vorlage: AV/207/2014
- 28.2** Beratung über die Vergabe der Darlehensaufnahme laut GR-Beschluss vom 5.6.2014
Vorlage: AL/157/2014
- 28.3** Beschlussfassung über die Zuschlagserteilung Bauarbeiten Wasserleitung Auergasse
Vorlage: AV/205/2014
- 29** Antrag von Union Zirl - Zirler Volkspartei betreffend Neugestaltung des Brunnen am Plainer
Vorlage: AV/030/2014

- 30** Antrag der Zirler Volkspartei betreffend Neugestaltung des Parks am Pavillon
Vorlage: AV/025/2014
- 31** Antrag von Alexander Peer - Elternvertreter betreffend Kindergartentaxi für 2014/2015 von Eigenhofen nach Zirl
Vorlage: AV/145/2014
- 32** Druckkostenbeitrag für Buch "Das Spital. Heil- und Pflegestätten im Wandel der Zeit" und Beschlussfassung betreffend der Verwendung des Gemeindepappens
Vorlage: AL/153/2014
- 33** Beratung und Beschlussfassung über das Bürgerservice der Marktgemeinde Zirl
Vorlage: AV/200/2014
- 33.1** Beschlussfassung zum Bürgerservice mit Raumprogramm mit 90 m²
Vorlage: AV/178/2014
- 33.2** Beschlussfassung über den Leistungsumfang des Bürgerservice der Marktgemeinde Zirl und Beratungsumfang Soziales
Vorlage: AL/162/2014
- 33.3** Beschlussfassung über den eventuellen Personalumfang mit Definition Personalplan ab 1.1.2015
Vorlage: AL/163/2014
- 33.4** Beschlussfassung zum Miete/Kauf von Shop 02 im DZZ ab 1.1.2015
Vorlage: AV/206/2014
- 34** Anfragen an Referenten und Gemeindevorstand
- 35** Allfälliges, Anträge und Anfragen

zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. DI (FH) Kreiser begrüßt alle Anwesenden, die Vertreter der Presse und 20 Zuhörer.
Bgm. DI (FH) Kreiser erklärt, dass die Vollzähligkeit gegeben ist und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

zu 2 Genehmigung der Gemeinderatsniederschrift vom 5. Juni 2014 und Kenntnisnahme der Niederschriften der Ausschüsse Vorlage: AV/198/2014

Bgm. DI (FH) Kreiser erwähnt, dass in Zukunft die Ausschussprotokolle beim Tagesordnungspunkt „Genehmigung der Gemeinderatsniederschrift“ angefügt werden.

GR Gspan fragt nach dem Feldgatter, er kann aus dem Protokoll nicht erkennen ob die Freistellung oder die Löschung beschlossen wurde.

Bgm. DI (FH) Kreiser erwähnt, dass die Löschung der Reallast beschlossen wurde.

GR Mag. Öfner möchte sich bedankt, dass die Ausschussprotokolle erstmals dabei sind. Er möchte erwähnen, dass er sich erkundigt hat und er die Auskunft bekannt, dass die Tonaufnahmen nur für den öffentlichen Teil angefertigt werden können, nicht jedoch im vertraulichen Teil: Er persönlich hat kein Problem mit den Tonbandaufnahmen, im vertraulichen Teil benötigt es seiner Meinung nach einen Beschluss.

GR Mag. Himann fragt nach der Tagesordnung, müssen die Tagesordnungspunkte, welche im Ausschuss vertagt wurde, auf die Gemeinderatssitzung?

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass die Tagesordnung wird vom Bürgermeister erstellt.

GR Rangger möchte beantragen, dass der Tagesordnungspunkt 23 im vertraulichen Teil behandelt wird.

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass der Tagesordnungspunkt im vertraulichen Teil beraten werden kann.

zu 3 Weinbau Zirl: Beratung und Beschlussfassung über die Petition und Unterschriftensammlung "Erhaltung des Weinbaus in Zirl" laut Reallast des Landes Tirol und der Marktgemeinde Zirl Vorlage: AV/184/2014

Bericht:

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass die Weinbruderschaft letzte Woche die Unterschriften übergeben hat. Die Gemeinde und der Gemeinderat sollten sich mit dem Thema intensiver befassen. In Zirl gibt es den Weinbau seit dem 14. Jhd. Der Weinbau sollte in Zirl erhalten und die Reben erhalten bleiben. Mit der Privatgrundeigentümerin sollte Kontakt aufgenommen werden.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über das positive Signal durch die Unterschriftenaktion, die mögliche Verpachtung an einen Profi, die rechtliche Möglichkeit der Einforderung der Reallast und das Nichtlöschen der Reallast sowohl des Landes Tirol als auch der Marktgemeinde Zirl.

Weiters wird es abgelehnt den Rechtsweg zu bestreiten, die verschiedenen möglichen Lösungsvorschläge für die Grundeigentümerin und der Rückenwind aus der Bevölkerung. Es soll ein Schritt auf Frau Reinhart zugemacht werden und ein Verhandlungsteam – bestehend aus dem Bürgermeister und den zwei Vizebürgern zu Frau Reinhart entsandt werden. Dadurch könnten die Möglichkeiten ausgelotet werden. Des Weiteren wird über das Angebot der Freiwilligen aus Zirl bei der Mithilfe des Weinbaues diskutiert.

Beschluss:

Die vorliegende Unterschriftenaktion soll gemeinsam vom Bürgermeister und beiden Vizebürgermeistern an Frau Anneliese Reinhart übermittelt werden. Des Weiteren soll das Unterstützungsangebot und die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten – wie Verpachtung, die Mithilfe von Freiwilligen aus Zirl und dergleichen mit Frau Reinhart besprochen werden.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 19 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

**zu 4 Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Verlegung der Schottertransporte am Geistbühelweg - Schreiben der Anwohner des Geistbühelwegs - Schaffung von Verkehrslösungen
Vorlage: AV/189/2014**

Bericht:

GR Ing. Hochrainer berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass zwei Vorschläge von den Anrainern übermittelt wurden:

- direkte Einmündung in die B 171 der Schottertransporte – wurde vom Land abgelehnt
- Verlängerung des Wirtschaftsweges über das Areal der Firma Plattner – Variante wird der Ausschussobmann selbst noch überprüfen

Ein weiterer Vorschlag – die Aufstellung einer mobilen Reifenwaschanlage wurde vom Verkehrsausschuss diskutiert.

Diskussion:

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass die Fahrten mittel- und langfristig nicht abgestellt werden können. Die Belastung wird auch in Zukunft gegeben sein.

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die mögliche Räumung durch die Firma Plattner. Die Möglichkeit ist jedoch technisch und laut Bergbaubehörde nicht mehr möglich.

Beschluss:

Der Verkehrsreferent soll folgende Möglichkeiten verhandeln und im Anschluss weiter prüfen:

- **Weganschluss Richtung Kompostieranlagen/Fa. Plattner**
- **Vollanschluss Richtung Rotes Kreuz/Innsbruck der B177**
- **Die Aufstellung einer mobilen Reifenwaschanlage**

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 19 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

zu 5 Weitere Vorgangsweise betreffend eines Verkehrskonzeptes für den ruhenden und fließenden Verkehr im Umfeld des Veranstaltungssaales Bahnhofstraße 4 - Auftragserteilung laut Angebot DI Friedrich Rauch
Vorlage: AV/088/2014

Bericht:

GR Ing. Hochrainer berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass noch eine Abstimmung getroffen werden sollte um Beauftragung von DI Rauch zu beschließen.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die Miteinbeziehung aller umliegenden Straßenzüge und dabei besonders die fußläufigen Verbindungen. Weiters wird die Einbeziehung für die Platzgestaltung durch den Architekten Wolf Großruck diskutiert, damit ergäbe sich ein einheitliches Bild.

Weiters wird diskutiert, dass DI Rauch bereits das gesamte Verkehrskonzept für die Gemeinde Zirl gemacht hat und er dadurch die Gegeben- und Besonderheit kennt. Die gesamten Verkehrsflüsse sollen angeschaut werden. Des Weiteren wird die Wichtigkeit der Anbindung der neuen Parkgarage für den gesamten Bereich diskutiert.

Beschluss:

Die Beauftragung für die Erstellung einer Straßenplanung und Platzraumgestaltung für den Bereich Bahnhofstraße ergeht an von DI Friedrich Rauch in Höhe von € 5.940,- brutto.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 17 | Nein: | 2 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

zu 6 Freigabe der Radwegplanung - Verbindung Kaiserstandweg mit Innufer-Begleitweg (In den Auen)
Vorlage: AV/104/2014

Bericht:

GR Ing. Hochrainer informiert aus dem Verkehrsausschuss, dass vom Ausschuss keine Empfehlung getroffen wurde und dieser im Ausschuss vertagt wurde, da es noch Gespräch mit Ing. Keber geben sollte.

Diskussion:

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass die die Gespräche mit Ing. Keber und DI Schuler bereits geführt wurden.

Es folgt eine allgemeine Diskussion über den positiven Sinn der Einbindung beim Kaiserstandweg und die bereits erfolgte Abstimmung mit dem Raumplaner. Es wäre ein Vorteil für die Kinder aus Eigenhofen wenn diese Möglichkeit für die Anbindung Richtung Schwimmbad bestände. Weiters wird über eine vorherige Gesamtlösung diskutiert und die Erweiterung Richtung Volksschule.

Beschluss:

Die Freigabe der vorliegenden Radwegplanung mit der Anbindung des Kaiserstandweges mit Innufer-Begleitweg (In den Auen) für die weiter Planung und Umsetzung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 17 | Nein: | 2 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

**zu 7 Antrag auf Verlängerung des Gehsteiges im Bereich Eigenhofen
Vorlage: AL/103/2014**

Bericht:

GR Ing. Hochrainer meint, dass die Verlängerung positiv zu bewerten ist und Kontakt mit dem Land aufnehmen werden sollte.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Verlängerung des Gehsteiges im Bereich Eigenhofen wird beschlossen, es soll Kontakt mit dem Land Tirol über die Finanzierung und Genehmigung aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 19 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

**zu 8 Antrag der Zirler Volkspartei bezüglich Forstmeile, Weg der Sinne und Erlebnisspielplatz Schloss Fragenstein
Vorlage: AL/073/2014**

Bericht:

GR Ing. Hochrainer berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass es relativ positiv gesehen wird und die restlichen Abklärungen mit Herrn Ebenbichler von der BH Innsbruck erfolgen sollen

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Der Weg der Sinne und der Erlebnisspielplatz Schloss Fragenstein sollen in Zusammenarbeit mit der BH Innsbruck erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

vertagt

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 19 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

zu 9 Veranstaltungssaal: Bericht des Ausschussobmannes GR Ing. Johann Hochrainer über Baubesprechungen und Ausschuss

Bericht:

GR Ing. Hochrainer berichtet, dass es eine wöchentlich Baubesprechung gibt. Diese wurde auf 9 Uhr vorverlegt. Die Sicherung der Baugrube und die Fundierungsarbeiten sind zum Großteil erledigt, weiters sind die Säulen und Außenwände bereits gemacht. Der Grundwasserbrunnen wurde gebohrt und man befindet sich auf Terminalschiene.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Kein Beschluss

**zu 10 Veranstaltungssaal: Bericht und Stand der Gesamtkosten € 7.73 Mio. (+/- 0,89 %) Veranstaltungssaal
Vorlage: AV/203/2014**

Bericht:

GR Ing. Hochrainer berichtet, dass die Sonderwünsche welche im letzten Gemeinderat beschlossen wurden die Gesamtkostenschätzung nun minimal erhöht haben. Es wurde ihm versichert, dass der Ausschuss bei seiner nächsten Sitzung ein aktualisiertes Kostenblatt bekommt.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über ein aktuelles Kostenblatt mit den Gesamtkosten, die jeweiligen Einarbeitung der bestellten Sonderwünsche und eine höchstmögliche Kostentransparenz.

Beschluss:

Kein Beschluss

zu 11 Veranstaltungssaal: Bericht über den Zeitplan und Terminplan - Firstgleiche Ende September - Fertigstellung und Übergabe Juni 2015

Bericht:

GR Ing. Hochrainer informiert, dass die Firstfeier am 9.10.2014 stattfindet. Die Fassaden und der Innenausbau sollen bis Dezember 2014 fertiggestellt werden, damit über den Winter die Austrocknungszeit des Estrichs stattfinden kann. Die Übergabe ist am 1.6.2015 geplant. Im Anschluss daran soll ein 1-Monat Probetrieb erfolgen.

Beschluss:

Kein Beschluss

zu 12 Veranstaltungssaal: Beratung und Beschlussfassung über weitere Ausstattungen

zu 12.1 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Kücheneinrichtung im VA-Saal
Vorlage: AV/197/2014

Bericht:

GR Ing. Hochrainer informiert aus dem Sonderausschuss Veranstaltungssaal, dass zwei Angebote für die Küchenplanung vorliegen,

- Ing. Feichter - Inzing
- BMO – Innsbruck

Die Firma BMO soll beauftragt werden, da sie der Bestbieter ist und bereits alle Pläne genauestens kennt.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die Dringlichkeit der Beauftragung, die Vergabe der Planung als Pauschalauftrag und die Übergabe an Fachleute durch die große Dimension.

Beschluss:

Die Beauftragung für die Kücheneinrichtung des Veranstaltungssaals ergeht an die Firma BMO mit einer Pauschale von € 7.350,- netto.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 19 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

zu 12.2 Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Investitionen, Anschaffungen und Geräte für das Schützenheim der SK-Zirl im neuen Veranstaltungssaal
Vorlage: AV/179/2014

Bericht:

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet dass die Schützenkompanie Zirl bei ihm im Amt vorgesprochen hat. Die Schützen benötigen für die Gesamtausstattung für die Schießanlage € 73.000,-, dafür ist eine Förderung durch das Land Tirol möglich.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die bekanntgegebenen Sonderwünsche für das Schützenlokal.

zu 12.3 Sonderwünsche Küche Schützen Kostenschätzung ca. € 12.000,- laut Angebot
Vorlage: AV/157/2014

Bericht:

GR Ing. Hochrainer berichtet aus dem Sonderausschuss Veranstaltungssaal, dass die Kostenschätzung für die Küche € 12.000,- für das Schützenlokal wären.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die € 12.000,- Materialkosten, die Schützen haben einen Tischler der ihnen die Küche aufbaut. Es wird die Frage gestellt, ob dieser Sonderwunsch nicht in den Gesamtkosten inbegriffen ist.

Beschluss:

Die vorliegende Kostenschätzung für eine Küche in Höhe von € 12.000,- für das Schützenlokal wird beschlossen. Die Kosten und die Auftragsabwicklung in Höhe von € 12.000,- übernimmt die Marktgemeinde Zirl.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 16 | Nein: | 3 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

zu 12.4 Sonderwünsche Küche - Theaterverein

Bericht:

GR Ing. Hochrainer informiert, dass der Theaterverein den Wunsch geäußert hätte, dass ein Waschbecken montiert werden sollte. Dort könnte der Theaterverein wenigstens das Geschirr abwaschen.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

kein Beschluss

Abstimmungsergebnis:

vertagt

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 19 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

**zu 12.5 Sonderwünsche Küche - Alpenverein Kostenschätzung ca. € 8.000,-
Vorlage: AV/156/2014**

Bericht:

GR Ing. Hochrainer informiert, dass der Theaterverein einen Küchenblock in Höhe von € 8.000,- einbauen möchte.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Der Betrag in Höhe von € 8.000,- für die Küche für den Alpenverein wird beschlossen. Die Kosten und die Auftragsabwicklung übernimmt die Marktgemeinde Zirl.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 16 | Nein: | 3 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

**zu 12.6 Auftrag für die Einholung von Angeboten für Tische und Bestuhlung (Ausschreibung durch Gebäudeverwaltung)
Vorlage: AV/204/2014**

Bericht:

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass Ing. Grißmann die Angebote einholen soll.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Abteilung Infrastruktur und Gebäudetechnik, Ing. David Grißmann soll die Ausschreibung für die Tische und Bestuhlung und sonstiges Mobiliar anfertigen und die Angebote einholen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 19 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

Beginn um 21:15 Uhr

Ende der Pause um 21:30 Uhr

**zu 13 Beratung und Beschlussfassung betreffend der von DI Bernd Egg ausgearbeiteten Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes Ö/008/04/2014 Planungsbereich "FL1-AUE-LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUFÜHRUNGEN"
Vorlage: AV/120/2014**

Bericht:

GR DI Schöpf berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, dass nun die Kleinstbauern im ÖROK einbezogen wurden.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über einen möglichen Kriterienkatalog und die genaue Definition von Kleintierhaltung.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von DI Bernd Egg ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes Ö/008/04/2014 für den Planungsbereich „FL1-AUE LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUFÜHRUNGEN“ durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

In der Verordnung wird § 3 Abs. 1 der Passus hinsichtlich der Zulässigkeit der landwirtschaftlichen Bauführungen im Landwirtschaftlichen Freihaltegebiet FL1 „Aue“ wie folgt abgeändert bzw. ergänzt:

„Im Landwirtschaftlichen Freihaltegebiet FL1 „Aue“ ist im östlichen Teil der Freihaltfläche im Bereich der bereits bestehenden landwirtschaftlichen Objekte die Widmung von Sonderflächen für Hofstellen nach § 44 TROG 2011, sowie Sonderflächen für

Kleintierhaltungen und für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude nach § 47 TROG 2011 zulässig.

Voraussetzung für die Sonderflächenwidmung ist die Sicherstellung einer entsprechenden Infrastrukturausstattung, insbesondere der Ausbau der bestehenden Zufahrt mit einer den verkehrstechnischen Anforderungen entsprechenden Anbindung an die LB 171 Tiroler Straße sowie der Erschließung mit einem Wasserleitungs- und Kanalnetz.

Die Errichtung der landwirtschaftlichen Gebäude hat im Nahbereich der bereits bestehenden Wirtschaftsgebäude zu erfolgen, um dem Landschaftsbild mit einer räumlichen Verbindung der baulichen Objekte entsprechend Rechnung zu tragen.“

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 19 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

**zu 14 Beratung und Beschlussfassung betreffend der von DI Bernd Egg ausgearbeiteten Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes Ö/008/06/2014 Planungsbereich "Gewerbegebiet Zirler Wiesen)
Vorlage: AV/208/2014**

Bericht:

GR DI Schöpf berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, dass die SUP (strategische Umweltprüfung) erst noch gemacht werden musste

Unter Bedachtnahme auf § 39 Abs. 2 lit. a), c) und d) TROG 2011 soll u.a. die Errichtung folgender Betriebsarten ausgeschlossen werden:

- Betriebe der Asphalt-, Beton-, Schotterproduktion bzw. Schotterverarbeitung und Schotterlagerung;
- Betriebe des Versammlungs-, Vergnügungs- und Schaustellergewerbes;
- Betriebe der Abfallverarbeitung und Abfalllagerung sowie Abfall- und Wertstoffdeponien;
- Betriebe des reinen Transportgewerbes;
- Reine Handels- und Lagerbetriebe.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die Einarbeitung des Hochwasserplanes, dies ist bereits erfolgt. Weiters stellte sich die Frage, ob sich die Betriebe der Abfallverarbeitung und Abfalllagerung mit der Möglichkeit der Errichtung eines Gemeinderecyclinghofes ausschließt. Der Begriff „Nicht ausgeschlossen sind jedoch Kommunale Betriebe“ soll ergänzt werden. Des Weiteren wird die Zahl der Arbeitsplätze pro m² diskutiert, die Zahl sollte von vier auf sechs erhöht werden. Die Widmung Richtung Naherholungsgebiet ist von GR Mag. Dr. Hirschmann nicht erwünscht.

Beschluss:

Der Verordnungstext sollte erweitert werden um den Begriff „Nicht ausgeschlossen sind jedoch Kommunale Betriebe der Marktgemeinde Zirl“.

„Unter Bedachtnahme auf § 39 Abs. 2 lit. a), c) und d) TROG 2011 soll u.a. die Errichtung folgender Betriebsarten ausgeschlossen werden:

- Betriebe der Asphalt-, Beton-, Schotterproduktion bzw. Schotterverarbeitung und Schotterlagerung;
- Betriebe des Versammlungs-, Vergnügungs- und Schaustellergewerbes;
- Betriebe der Abfallverarbeitung und Abfalllagerung sowie Abfall- und Wertstoffdeponien;
- Betriebe des reinen Transportgewerbes;
- Reine Handels- und Lagerbetriebe

Nicht ausgeschlossen sind Kommunale Betriebe der Marktgemeinde Zirl“

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von DI Bernd Egg ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes Ö/008/06/2014 Planungsbereich „**GEWERBEGEBIET ZIRLER WIESEN**“ durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gewerbegebiet Zirler Wiesen § 31 (1) e, g

Änderung der Festlegung von derzeit Landwirtschaftliche Freihaltefläche FL2 ‚Zirler Wiesen‘ in Fläche für bauliche Entwicklung – Vorwiegend gewerbliche Nutzung (Z1 – G03 – D1)

Sonstige Freihaltefläche – Innufer Begleitstreifen § 31 (1) a

Änderung der Festlegung von derzeit Landwirtschaftliche Freihaltefläche FL2 ‚Zirler Wiesen‘ in Sonstige Freihaltefläche – Innufer Begleitstreifen – Wasserwirtschaftliche Bedarfsfläche § 31 (11) a

Kentlichmachung der erforderlichen Verkehrswege –

Industriegebietserschließungsstraße – Radweg § 31 (1) h

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 17 | Nein: | 2 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

**zu 15 Beratung betreffend der Flächenwidmungsplanänderung FÄ/064/05/2014
Planungsbereich Schulgasse-öffentliche Einrichtungen - Volksschule - Kindergarten
Vorlage: AV/171/2014**

Bericht:

GR DI Schöpf berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, dass das öffentliche Interesse bekundet werden sollte.

Diskussion:

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass die entsprechende öffentliche Widmung von landwirtschaftlichem Mischgebiet auf die Widmung Sonderfläche öffentliche Einrichtungen Volksschule-Kindergarten geändert werden sollte. Dadurch ist eine Förderung möglich.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von DI Bernd Egg ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes FÄ/064/05/2014 der Marktgemeinde Zirl im Bereich der Gpn. 88, 86/1, 86/2 und Bp. .102/1 KG Zirl durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Gpn. 88, 86/1, 86/2 und Bp. .102/1 von derzeit Landwirtschaftliches Mischgebiet in Vorbehaltsfläche Öffentliche Einrichtungen Volksschule – Kindergarten gemäß § 52 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 19 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

zu 16 Beratung und Beschlussfassung der Änderung des Flächewidmungsplanes Gewerbegebiet Zirler Wiesen FÄ/070/06/2014 und SUP - Verfahren gemäß § 5 Abs. 5 lit. a TUP 2005
Vorlage: AV/175/2014

Bericht:

GR DI Schöpf berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, dass der von DI Egg ausgearbeitete Flächenwidmungsplan FÄ/070/06/2014 vorliegt und beschlossen werden soll.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von DI Bernd Egg ausgearbeiteten Entwurf FÄ/070/06/2014 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Zirl, die Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 2963/6, 2879/1, 714/1, 713, 416/1, 415/3, 414/3, 414/2, 414/1, 413, 412, 411, 410, 409, 408/2, 408/1, 406, 405, 404, 403 sowie Gp. 3113, 3045, 2881, 737, 736, 735, 734, 733, 732, 731, 730, 729, 728, 727, 726, 725, 724, 723, 722, 721/1, 720/1, 719, 718, 717, 716, 715, 712, 711, 710, 709, 706, 705, 702, 701, 415/2, 415/1, 407/2, 407/1 und Bp. 487 in Gewerbe- und Industriegebiet § 39 Abs. 2 TROG 2011

Unter Bedachtnahme auf § 39 Abs. 2 lit. a), c) und d) TROG 2011 ist die Errichtung folgender Betriebsarten nicht zulässig:

- Betriebe der Asphalt-, Beton-, Schotterproduktion bzw. Schotterverarbeitung und Schotterlagerung;
- Betriebe des Versammlungs-, Vergnügens- und Schaustellergewerbes;
- Betriebe der Abfallverarbeitung und Abfalllagerung sowie Abfall- und Wertstoffdeponien;
- Betriebe des reinen Transportgewerbes;

- Reine Handels- und Lagerbetriebe.

durch sechs Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Weiters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in Verbindung mit § 6 Tiroler Umweltprüfungsgesetz TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den von DI Bernd Egg ausgearbeiteten Entwurf des Umweltberichtes zur strategischen Umweltprüfung der Marktgemeinde Zirl ebenfalls während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt der Marktgemeinde Zirl Bühelstraße 1, 6170 Zirl aufzulegen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 17 | Nein: | 2 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

**zu 17 Beratung und Beschlussfassung betreffend der Flächenwidmungsplanänderung Sonderfläche Hofstelle in der Zirler Aue - Hofstelle Kircher
FÄ/069/04/2014
Vorlage: AV/126/2014**

Bericht:

GR DI Schöpf berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, dass die Sonderfläche Hofstelle beschlossen werden sollte.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die Begrifflichkeit Hofladen und Hofschank. Weiters wird über die Trennung zwischen Landwirtschaft und Gewerbe diskutiert, dies wäre ein falsches Signal für den Städtebau. Des Weiteren wird über das Naherholungsgebiet, den Charme des Projektes und die mögliche Bereicherung diskutiert.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von DI Bernd Egg ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes FÄ/069/04/2014 der Marktgemeinde Zirl im Bereich der Gpn. 1031/1, 1030, 1028/1 und 1022/1 KG Zirl durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Gpn. 1031/1, 1030, 1028/1 und 1022/1 von derzeit Freiland in Sonderfläche Hofstelle mit gewerblicher Nebentätigkeit „Hofschank“ - „SLN“ gemäß § 44 Abs. 6 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 11 | Nein: | 8 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

zu 18 Beratung und Beschlussfassung betreffend der Flächenwidmungsplanänderung FÄ/066/02/2014 Planungsbereich "AUE - Kleintierhaltung Isser" auf Gp. 1165, Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 1167 von derzeit Freiland in Sonderfläche "Kleintierhaltung § 43 Abs. 1 TROG 2011"
Vorlage: AV/125/2014

Bericht:

GR DI Schöpf berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, dass die Kleintierhaltung für Herrn Isser mit dem vorliegenden Flächenwidmungsplan beschlossen werden soll. Der Erschließungsbeitrag wurde entrichtet.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von DI Bernd Egg ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes FÄ/066/02/2014 der Marktgemeinde Zirl im Bereich der Gp. 1165 KG Zirl durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Gp. 1165 von derzeit Freiland in Sonderfläche Sonderfläche „Kleintierhaltung gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 19 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

zu 19 Beratung und Beschlussfassung betreffend der Flächenwidmungsplanänderung FÄ/067/02/2014 Planungsbereich "AUE - Kleintierhaltung Schnaitter" auf Gp. 1167, Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 1167 von derzeit Freiland in Sonderfläche "Kleintierhaltung § 43 Abs. 1 TROG 2011"
Vorlage: AV/123/2014

Bericht:

GR DI Schöpf berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, dass die Kleintierhaltung für Herrn Schnaitter mit dem vorliegenden Flächenwidmungsplan beschlossen werden soll. Der Erschließungsbeitrag wurde entrichtet.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von DI Bernd Egg ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung

des Flächenwidmungsplanes FÄ/067/02/2014 der Marktgemeinde Zirl im Bereich der Gp. 1167 KG Zirl durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Gp. 1167 von derzeit Freiland in Sonderfläche Sonderfläche „Kleintierhaltung gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 19 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

**zu 20 Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes für den beantragten Ausbau der Wohnung Krömerweg 3 / Top 4 - Antrag Fam. Tellian
Vorlage: AL/147/2014**

Bericht:

GR DI Schöpf berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, dass die Familie aus 5 Personen besteht. Für die Erweiterung der Wohnfläche könnte die bauliche Tätigkeit gemacht werden. Das Gebäude hätte dann ein BMD von 2,15.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die Verbindlichkeit der Außenkanten, die Beeinträchtigung der Nachbarn, die Angst vor Folgewirkungen und die Verschandelung. Weiters wird über diesen Sonderfall als gute Lösung diskutiert. In diesem Fall könnte Wohnraum geschaffen werden.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von DI Bernd Egg ausgearbeiteten Entwurf B/017/06/2014 über die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Krömerweg 3 für die Gp. 3394/2 KG Zirl laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Bernd Egg mit folgenden Parametern zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen:

BMD M = 1.00

BMD H = 2.15

BW o = 0.6 TBO

OG H = 3

WH no H = 7.50 m

WH sü H = 9.50 m

HG H = 606.90 m ü.A. lt. planlicher Darstellung Plan DI Egg

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 18 | Nein: | 1 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

zu 21 Beratung über den Antrag von Brigitte Sailer, Kirchfeldstraße 5, 6170 Zirl betreffend Änderung des Bebauungsplanes Vorlage: AV/176/2014

Bericht:

DI GR Schöpf berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, dass die Teilung eines bestehenden Grundstückes von Frau Brigitte Sailer beantragt wurde. Eine gekoppelte Bauweise war vorgesehen im alten Ergänzenden Bebauungsplan und dies sollte geändert werden.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Beauftragung an den Raumplaner DI Bernd Egg wird mit folgenden Parametern beschlossen:

Der Raumplaner soll einen Bebauungsplan über die zwei neu gegründeten Parzellen ausarbeiten. Die nördliche Parzelle soll eine Koppelung zur Parzelle 3233/2 beinhalten. Die GP der Antragstellerin wird in offener Bauweise bebaut

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 19 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

zu 22 Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 30.1.2014 betreffend der Flächenwidmungsplanänderung Zirlerberg "Motor-Museum" Vorlage: AV/185/2014

Bericht:

GR DI Schöpf berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, dass der Antragsteller die Aufhebung der Flächenwidmungsplanänderung beantragt hat.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 30.1.2014 betreffend der Flächenwidmungsplanänderung Zirlerberg "Motor-Museum" FÄ/065/01/2014 laut TROG 2011 Sonderfläche Motormuseum – Rasthaus Zirlerberg auf Antrag der Firma Schaber Vermietung GmbH wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 19 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

zu 23 Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Liegenschaftsverkauf in Eigenhofen
Vorlage: AV/148/2014

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 23 „Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Liegenschaftsverkauf in Eigenhofen“ wird im Vertraulichen Teil behandelt:

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 18 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

zu 24 Beratung betreffend dem Grundtausch Parkplatz Robert Riedl/Buswartehäuschen - Stellplatz Marktgemeinde Zirl
Vorlage: AV/055/2014

Bericht:

GV Ing. Dr. Neurauder berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass der Familie Riedl einen flächengleichen Tausch für eine Fläche südlich der Liegenschaft für zwei Parkplätze zugestimmt hat.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die Bauliche Machbarkeit von zwei zusätzlichen Parkplätzen, die derzeitige Parkplatznott in diesem Bereich und mögliche andere Varianten.

Beschluss:

Der flächengleicher Grundtausch vom Grundstück Buswartehäuschen mit Parkplätzen mit Robert Riedl Richtung Süden entweder auf der Grünfläche oder wie im planlichen Vorschlag eingezeichnet wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 19 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

zu 25 Beratung über die Gebühren und Mieten im Veranstaltungszentrum
Vorlage: AV/054/2014

zu 25.1 Mietgebühren Veranstaltungssaal inkl. Foyer € 1.005,- exkl. MWSt.
Vorlage: AL/167/2014

Bericht:

GV Ing. Dr. Neurauder berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass der Ausschuss lange diskutiert hat und eine Kalkulation angefertigt werden soll:

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die derzeit noch nicht mögliche Vergleichbarkeit, die Notwendigkeit von ersten Preisen für die bereits bestehenden Anfragen und eine mögliche Kautio. Für den Einstieg im ersten Jahr könnte eine Rabattregelung getroffen werden, beispielsweise könnten die marktkonformen Preise um 10 % unterboten werden.

Beschluss:

Die Mietgebühr für den Saal inkl. Foyer wird um ca. 10 % reduziert, d.h. um € 900,- exkl. MWSt. für das Jahr 2015.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 17 | Nein: | 2 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

**zu 25.2 Mietgebühren 1/2 Veranstaltungssaal inkl. Bühne € 695,- exkl. MWSt.
Vorlage: AV/209/2014**

Beschluss:

Die Mietgebühr für den halben Saal inkl. Bühne wird um ca. 10 % reduziert, d.h. um € 600,- exkl. MWSt. für das Jahr 2015. -

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 16 | Nein: | 3 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

**zu 25.3 Mietgebühren Mehrzweckraum € 215,- exkl. MWSt.
Vorlage: AV/210/2014**

Beschluss:

Die Mietgebühr für den Mehrzweckraum wird um ca. 10 % reduziert, d.h. um € 200,- exkl. MWSt. für das Jahr 2015.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 18 | Nein: | 1 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

**zu 26 Beratung betreffend der Angebote betreffend der Änderung des Heizungssystems in den Gemeindegebäuden (Volksschule und Neue Mittelschule)
Vorlage: AV/017/2014**

Bericht:

GV Ing. Dr. Neurauder berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass in der VS und HS das Heizungssystem auszutauschen werden muss. Es ist nicht mehr zeitgemäß und kann jederzeit kaputt werden. Die GemNova hat eine Aufstellung gemacht. Die Vergleichbarkeit zwischen Gas und Pellets ist nicht gegeben, hier ist es eine Frage der Ideologie. Die Gasheizung wäre wirtschaftlicher mit der Verbindung eine Solaranlage anzudenken.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die Wirtschaftlichkeit einer Gasheizung, den Gedanken des e5 für die Zukunft von Zirl und die Platzprobleme für eine Pelletheizung.

Beschluss:

Die Umstellung auf Gasheizung ohne Contracting für die VS und NMS Zirl soll von der Firma GemNova ausgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 16 | Nein: | 3 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

**zu 27 Beratung betreffend der geplanten Sanierungen für die Bergwege - Gänskragenweg - Auftragsvergabe
Vorlage: AV/102/2014****Bericht:**

GV Ing. Dr. Neurauber berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass zwei Angebote von der Firma Auer und von der Firma Abfalterer eingeholt wurden.

- die Firma Auer hat angeboten € 26.000,- - mit unterschiedlichen m³

- die Firma Abfalterer hat angeboten € 25.000,- - mit unterschiedlichen m³

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die genaue Gegenüberstellung der Kubik, dann wäre die Firma Auer der Bestbieter (Skonto von 3 %) mit ² 27.703,20

Beschluss:

Der Auftrag zur Sanierung des Gänskragenweges ergeht an die Firma Auer in Höhe von € 28.560,- als Bestbieter.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 19 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

zu 28 Darlehensaufnahmen**zu 28.1 Finanzierungsvorschlag Wasserleitungsbau - Änderung des AO Haushaltsplanes
Vorlage: AV/207/2014****Bericht:**

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass die Prüfung von Josef Gritsch und Christoph Nairz durchgeführt wurde.

Für das AO-Vorhaben, (850000) Wasserversorgung Auergasse, sind im Budget 2014, Euro 100.000,00 vorgesehen. Mit diesem Vorhaben sollen nun auch notwendige Wasserversorgungsarbeiten im Bereich des Ehnbachfeldweges mit gemacht werden.

Laut Vergabevorschlag wird nun von Gesamtkosten in Höhe von rd. Euro 374.000,00 (Baukosten 330.242,00, Planung und Projektierung 43.710,00) ausgegangen. Folgende Finanzierung wird vorgeschlagen:

- 1.) Nachdem die Umsetzung des landw. Siedlungsgebietes und des Gewerbegebietes 2014 nur zum Teil erfolgen kann, soll der dort vorgesehene Anteil des Ordentlichen Haushaltes

von jeweils Euro 50.000,00 auf jeweils Euro 25.000,00 reduziert werden und der sich dadurch ergebende Betrag von Euro 50.000,00 für die Wasserversorgung verwendet werden.

2.) Zusätzlich aus dem Ordentlichen Haushalt Euro 4.000,00.

3.) Die für die Wasserversorgung vorgesehene Darlehensaufnahme sollte von Euro 80.000,00 auf Euro 300.000,00 erhöht werden.

| HH-Stelle | Bezeichnung | Ansatz alt | Ansatz neu |
|---------------|--------------------------------|------------|------------|
| 6/78900+91000 | Ant. OH Gewerbegebiet | 50.000,00 | 25.000,00 |
| 6/78902+91000 | Ant. OH Idw. Siedlungsgebiet | 50.000,00 | 25.000,00 |
| 6/85000+91000 | Ant. OH Wasserversorgung | 20.000,00 | 74.000,00 |
| 6/85000+34690 | Zuzählung Darlehen Wasservers. | 80.000,00 | 300.000,00 |

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Finanzierung des AO Vorhaben Wasserversorgung Auergasse wird abgeändert auf

| HH-Stelle | Bezeichnung | Ansatz alt | Ansatz neu |
|---------------|--------------------------------|------------|------------|
| 6/78900+91000 | Ant. OH Gewerbegebiet | 50.000,00 | 25.000,00 |
| 6/78902+91000 | Ant. OH Idw. Siedlungsgebiet | 50.000,00 | 25.000,00 |
| 6/85000+91000 | Ant. OH Wasserversorgung | 20.000,00 | 74.000,00 |
| 6/85000+34690 | Zuzählung Darlehen Wasservers. | 80.000,00 | 300.000,00 |

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 19 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

zu 28.2 Beratung über die Vergabe der Darlehensaufnahme laut GR-Beschluss vom 5.6.2014

Vorlage: AL/157/2014

Bericht:

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass 10 Angebote für folgende Finanzvorhaben eingeholt wurden:

- Grundkauf Kapferer 600.000,00 €
- Straßenbau Sonderprogramm 500.000,00 €
- Landwirtschaftliches Siedlungsgebiet 300.000,00 €
- Wasserversorgung Auergasse 80.000,00 €

Nach unabhängiger Prüfung der angeführten Angebote wird folgende einvernehmliche Empfehlung abgegeben:

1. Grundkauf Kapferer in Höhe von € 1.200.000,-, Zuzählung nach Notwendigkeit voraussichtlich € 600.000,- im Jahr 2014 und € 600.000,- im Jahr 2015, bei der Tiroler Sparkasse mit Bindung an den 3-mts Euribor, Aufschlag 0,640 %-Punkte, Zinssatz derzeit 0,850 %, Laufzeit 15 Jahre, Rückzahlung in ¼-jährlichen Pauschalraten beginnend mit dem auf die letzte Zuzählung folgenden Quartalsletzten empfohlen wird.
2. Darlehen für die Erschließung des landwirtschaftlichen Siedlungsgebietes in Höhe von € 600.000,-, Zuzählung nach Notwendigkeit voraussichtlich € 300.000,- im Jahr 2015 bei der Tiroler Sparkasse mit Bindung an den 3-mts Euribo, Aufschlag 0,640 % Punkte, Zinssatz derzeit 0,85 %, Laufzeit 15 Jahr, Rückzahlung in ¼-jährlichen Pauschalraten, beginnend mit dem auf die letzte Zuzählung folgenden Quartalsletzten empfohlen wird.
3. Darlehen für das Straßenbausonderprogramm in Höhe von € 500.000,-, Zuzählung nach Notwendigkeit im Jahr 2014 bei der Tiroler Sparkasse mit einem Fixzinssatz von derzeit 2,000 %, endgültige Fixierung des Fixzinssatzes mit Zuzählung, Laufzeit 15 Jahr, Rückzahlung in ½-jährlichen Pauschalraten, jeweils per 31.3. und 30.9. jeden Jahres, beginnend mit 31.3.2015 empfohlen wird.
4. Darlehen für Wasserversorgung Auergasse in Höhe von € 80.000,-, Zuzählung nach Notwendigkeit im Jahr 2014 bei der Tiroler Sparkasse mit einem Fixzinssatz von derzeit 2,000 %, endgültige Fixierung des Fixzinssatzes mit Zuzählung, Laufzeit 15 Jahr, Rückzahlung in ½-jährlichen Pauschalraten, jeweils per 31.3. und 30.9. jeden Jahres, beginnend mit 31.3.2015 empfohlen wird

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion darüber wie wie lange die Konditionen gesichert sind. Dies kann im Moment nicht beantwortet werden.

Beschluss:

Nach unabhängiger Prüfung der angeführten Angebote wird folgende einvernehmliche Empfehlung abgegeben:

- 1. Grundkauf Kapferer in Höhe von € 1.200.000,-, Zuzählung nach Notwendigkeit voraussichtlich € 600.000,- im Jahr 2014 und € 600.000,- im Jahr 2015, bei der Tiroler Sparkasse mit Bindung an den 3-mts Euribor, Aufschlag 0,640 %-Punkte, Zinssatz derzeit 0,850 %, Laufzeit 15 Jahre, Rückzahlung in ¼-jährlichen Pauschalraten beginnend mit dem auf die letzte Zuzählung folgenden Quartalsletzten empfohlen wird.**

Beschlossen mit 18 : 1 Stimme

- 2. Darlehen für die Erschließung des landwirtschaftlichen Siedlungsgebietes in Höhe von € 600.000,-, Zuzählung nach Notwendigkeit voraussichtlich € 300.000,- im Jahr 2015 bei der Tiroler Sparkasse mit Bindung an den 3-mts Euribo, Aufschlag 0,640 % Punkte, Zinssatz derzeit 0,85 %, Laufzeit 15 Jahr, Rückzahlung in ¼-jährlichen Pauschalraten, beginnend mit dem auf die letzte Zuzählung folgenden Quartalsletzten empfohlen wird.**

Beschlossen mit 18: 1 Stimme

- 3. Darlehen für das Straßenbausonderprogramm in Höhe von € 500.000,-, Zuzählung nach Notwendigkeit im Jahr 2014 bei der Tiroler Sparkasse mit einem Fixzinssatz von derzeit 2,000 %, endgültige Fixierung des Fixzinssatzes mit Zuzählung, Laufzeit 15 Jahr, Rückzahlung in ½-jährlichen Pauschalraten, jeweils per 31.3. und 30.9. jeden Jahres, beginnend mit 31.3.2015 empfohlen wird.**

Beschlossen mit 18: 1 Stimme

4. **Darlehen für Wasserversorgung Auergasse in Höhe von € 80.000,-, Zuzählung nach Notwendigkeit im Jahr 2014 bei der Tiroler Sparkasse mit einem Fixzinssatz von derzeit 2,000 %, endgültige Fixierung des Fixzinssatzes mit Zuzählung, Laufzeit 15 Jahr, Rückzahlung in ½-jährlichen Pauschalraten, jeweils per 31.3. und 30.9. jeden Jahres, beginnend mit 31.3.2015 empfohlen wird**

Beschlossen mit 18: 1 Stimme

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 18 | Nein: | 1 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

zu 28.3 Beschlussfassung über die Zuschlagserteilung Bauarbeiten Wasserleitung Auergasse

Vorlage: AV/205/2014

Bericht:

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass der Bestbieter die Firma Berger + Brunner ist mit € 330.242,99 ist.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die Förderung für die Wasserleitungen.

Beschluss:

Der Zuschlag für die Bauarbeiten der Wasserleitung Auergasse ergeht an die Firma Berger + Brunner im Ausmaß von 330.242,99 Netto

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 19 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

zu 29 Antrag von Union Zirl - Zirler Volkspartei betreffend Neugestaltung des Brunnen am Plainer

Vorlage: AV/030/2014

Bericht:

GV Ing. Dr. Neurauder berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass zuerst eine Erhebung durchgeführt werden soll und auch die rechtliche Prüfung zu machen ist.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion, dass eigentlich nur eine Verschönerung bzw. Instandhaltung für den Brunnen am Plainer angedacht war.

Beschluss:

Beim Brunnen am Plainer wird die Umsetzung geprüft. Wenn es machbar ist soll die Umsetzung in Angriff genommen werden.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 19 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

zu 30 Antrag der Zirler Volkspartei betreffend Neugestaltung des Parks am Pavillon Vorlage: AV/025/2014

Bericht:

VBgm. Stieger informiert aus dem Kultur- und Sozialausschuss, das lange darüber diskutiert wurde samt Grobkostenschätzung. Es könnte wie ein neuer Dorfplatz gestaltet werden, die Grobkostenschätzung ergab € 1.400.000,-. Der Brunnen soll gewartet werden und der Platz Instandgehalten werden. Es ergeht der Vorschlag an den Gemeinderat einen Landschaftsplaner mit der Neugestaltung zu beauftragen.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über das Ausmaß einer derartigen Neugestaltung, die derzeit mögliche Behübschung und die Instandhaltung.

GR DI Schöpf verlässt den Raum um 23:37 Uhr

Beschluss:

Der Platz vor dem Musikpavillon soll vom Bauhof wieder hergestellt werden. Die Weiterberatung für ein Gesamtkonzept wird dem Kultur- und Sozialausschuss zugewiesen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 18 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

GR DI Schöpf betritt den Raum.

zu 31 Antrag von Alexander Peer - Elternvertreter betreffend Kindergartentaxi für 2014/2015 von Eigenhofen nach Zirl Vorlage: AV/145/2014

Bericht:

VBgm. Stieger berichtet aus dem Ausschuss, dass Herr Alexander Peer als Elternvertreter ein Kindergartentaxi für das Kindergartenjahr 2014/15 von Eigenhofen nach Zirl beantragt hat.

GR Rangger und Ersatz-GR Plattner verlassen den Raum.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Der Antrag von Alexander Peer betreffend das Kindergartentaxi für das Kindergartenjahr 2014/15 von Eigenhofen nach Zirl wird angenommen und die Kosten übernommen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 17 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

**zu 32 Druckkostenbeitrag für Buch "Das Spital. Heil- und Pflegestätten im Wandel der Zeit" und Beschlussfassung betreffend der Verwendung des Gemeindegewappens
Vorlage: AL/153/2014**

Bericht:

VBgm. Stieger berichtet, dass Prof. Rhomberg (ehemals KH Hochzirl) hat ein Buch geschrieben hat. Ein Teil behandelt das Krankenhaus Hochzirl. Prof. Rhomberg hat um einen Zuschuss in Höhe von € 500,- und Verwendung des Gemeindegewappens angesucht.

GR Rangger betritt den Raum.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Für das Buch „Das Spital. Heil- und Pflegestätten im Wandel der Zeit“ darf das Gemeindegewappens der Marktgemeinde Zirl verwendet werden. Weiters wird eine finanzielle Förderung in Höhe von € 500,- übernommen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 14 | Nein: | 4 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

**zu 33 Beratung und Beschlussfassung über das Bürgerservice der Marktgemeinde Zirl
Vorlage: AV/200/2014**

Bericht:

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet aus dem Gemeindevorstand vom Angebot eines externen Lokals im Erdgeschoß des DZZ. Es müssten zwei Stellen vom Gemeinderat vorgegeben werden und die Leistungen wurden im GV vorberaten.

Ersatz-GR Plattner betritt den Raum

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über den guten Gedanken eines Bürgerservice, die Örtlichkeit im Erdgeschoß, die Arbeitsabläufe und die Größe von 90 m². Die Leistungen eines Bürgerservice sind wichtig und richtig. Weiters wird die Zugänglichkeit als Problem gesehen. Des Weiteren wird die Ansiedlung der Sozialberatungsstelle diskutiert.

Bgm. DI (FH) berichtet von den Leistungen die derzeit auf 5 Stellen aufgeteilt sind, der Dienstgeber muss entscheiden und vorgeben was für Leistungen dort angesiedelt wäre.

Es wird diskutiert über die Zugänglichkeit von der Hinterseite über die Parkplätze und die Verdichtung der Prozesse.

**zu 33.1 Beschlussfassung zum Bürgerservice mit Raumprogramm mit 90 m²
Vorlage: AV/178/2014**

Beschluss:

Grundsätzlich wird ein Bürgerservice mit einem eigenen externen Raumprogramm im Ausmaß von ca. 90 m² beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 13 | Nein: | 6 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

**zu 33.2 Beschlussfassung über den Leistungsumfang des Bürgerservice der
Marktgemeinde Zirl und Beratungsumfang Soziales
Vorlage: AL/162/2014**

Beschluss:

Die Leistungen sollen in den nächsten drei Monaten mit der Gemeindeverwaltung definiert werden.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 19 | Nein: | 0 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

**zu 33.3 Beschlussfassung über den eventuellen Personalumfang mit Definition
Personalplan ab 1.1.2015
Vorlage: AL/163/2014**

Beschluss:

Der notwendige Personalaufwand mit Personal- und Stellenplan soll in den nächsten drei Monaten mit dem Gemeindevorstand definiert werden.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

| | | | | | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|
| Ja: | 12 | Nein: | 6 | Enthaltung: | |
|-----|----|-------|---|-------------|--|

Eine Befangenheit von GR Ing. Hütter.

**zu 33.4 Beschlussfassung zum Miete/Kauf von Shop 02 im DZZ ab 1.1.2015
Vorlage: AV/206/2014**

Beschluss:

Die Annahme des Angebotes der DZZ Dorfzentrum Zirl GmbH auf Kauf von Shop 02 im Ausmaß von ca. 90 m² in Höhe von € 229.500,- wird beschlossen.

zu 34 Anfragen an Referenten und Gemeindevorstand

keine Anfragen

zu 35 Allfälliges, Anträge und Anfragen

GR Ing. Hütter meint, dass die Asfinag die Autobahnausfahrt von Bregenz kommend sperrt, erfolgt dies gleichzeitig mit der Sanierung der Auergasse.

Bgm. DI (FH) Kreiser meint, dass die Baumaßnahmen bekannt sind. Der komplette Süd-Nord-Verkehr der Bahnhofstraße wird über den Schönauweg umgeleitet.

Ersatz-GR Plattner meint, dass die Tagesordnung äußerst lange ist, vielleicht könnte man es teilen.

Bgm. DI(FH) Josef Kreiser

AL Mag. Alexandra Hörtnagl
Schriftführerin

Vbgm. Johanna Stieger

Vbgm. Erich Steffan